Chosen Of Destiny

Auserwählte des Schicksals

Von -Snow_White-

Kapitel 1: Willkommen

Als ich meine Augen öffne, liege ich in einer Ecke auf einer alten,modrigen Matratze. Die Stimmen die an mein Ohr getreten waren, gehören anscheinend zu einem großen, dehr bleichem Mann. Als ich mich genauer umschaue, bemerke ich auch noch eine Frau die auf einem Stuhl in der Mitte des Raumes sitzt. Sie merkt, dass ich wach bin und schaut zu mir rüber.

"Sie mal Yujin, sie ist wach."

Der Mann, anscheinend ist sein Name Yujin, kommt auf mich zu:"Wie geht es dir?",fragt er mich.

"Bis auf Das,dass ich eigentlich tot seinsollte, ganz gut",antworte ich ihm.

"Hmm tot...Hats du schon mal etwas von >Vampiren< gehört?."

"Ja, aber nicht sehr viel. Z.B. weiß ich , dass sie sich vor Knoblauch und Weihrauch fürchten",erkläre ich ihm.

"Tja, das sin die typischen Klischees die man über uns kennt, aber das stimmt alles nicht",fängt die Frau an,"Hast du scho etwas bei uns festgestellt?."

"Hmm naja..ihr seid sehr blass und eure Augen sind rötlich",stelle ich fest.

"Das stimmt,das kommt daher,dass wir Vampire sind",erklärt mir Yujin.

"Das habe ich mir schon gedacht, aber was ist denn jetzt mit mir? Ich habe mich doch umgebracht",frage ich.

"Ja das stimmt, wir beobachten dich schon lange, du wurdest schon vor langer Zeit dazu erwählt, etwas höheres, die sogenannte >Auserwählte< zu sein und damit auch unsere Anführerin. Und jetzt ist er Zeitpunkt gekommen", erklärt mir die Frau.

"Wie Auserwählte?",frage ich.

"Na du als unsere neue Auserwählte und Anführerin, entscheidest ab jetzt über unser aller Leben und Tot",mein Yujin,"Hier in der StadtAlanor gibt es nur vier Vampire von unserem Clan, die anderen leben in anderen Städten auf der ganzen Welt verteilt".

"Aber ich sehe nur euch beide, wo sind denn die anderen zwei?"

"Die anderen zwei halten sich derzeit in den Zimmern unter uns auf. Da stehen auch unsere Särge. Es sind so gehsen unsere Schlafzimmer", die Frau lächelt mich an.

"Wie heißen Sie eigentlich?", frage ich die Frau.

"Du kannst mich duzen. Du bist doch unsere Anführerin und mein Name ist Sakara", sie lächelt erneut. Ich lächel zurück und versuche langsam aufzustehen. Sakara steht auch auf dann gehen wir runter. Als ich auf der Schwelle zum Raum stehen bleibe, schauen mich ein schwarzhaariger Mann und zwei kleine schwarzhaarige Mädchen,anscheinend Zwillinge, mit großen Augen an. Nach wenigen Sekunden fragt

der Schwarzhaarige:

"Ist sie das? Ist das die Auserwählte?"

"Ja, das ist sie", antwortet Sakara ihm.

"Wenn ich vorstellen darf,", fängt der Schwarzhaarige an

"Mein Name ist Shujin und das sind Maru und Miyu".

"Hi.", begrüßen mich die Zwillinge schüchtern.

"Los! wir feiern eine Willkommensparty!", schlägt Sakara vor.

"Super Idee!", antwortet Shujin voll Euphorie. Anschließend ziehen wir uns um.

In Sakaras Zimmer:"Sakara? Ich habe keine anderen Klamotten außer diesen", sage ich bedrückt.

"Ach meine Sachen passen dir bestimmt, ich leih dir welche und morgen kaufen wir dir dann neue", antwortet Sakara erfreut.

Die kramt ein rotes Top und eine dunkelblaue Jeans aus ihrem Schrank. Ich ziehe meine alten Klamotten aus und ziehe meine neuen an.

Dann gehen wir runter zu den Anderen.

Als wir in dem großen Raum ankommen, schaut Yujin mich mit großen, leuchtenden Augen an und ich erkenne einen leichten Anflug eines lächelns auf seinen Lippen.

Shujin geht auf die große Soundanlage in der Ecke des Raumes zu und stellt sie an.

Yujin kommt auf mich zu:"Würdest du vielleicht mit mir tanzen?"

"Ja gerne", Yujin schein schüchtern zu sein aber ich finde ihn irgendwie süß. Während wir tanzen, stehen die anderen um uns herum bis Sakara auf Shujin zu geht und ihn auch fragt ob er tanzen möchte. Er nickt und lächelt sie an. Als das Lied zuende ist, hören wir auf zu tanzen, setzen uns in eine Ecke auf ein Sofa und fangen an uns zu unterhalten. Über seine Hobbys, über meine Hobbys und mein früheres Leben. Bei den Gedanken an meine Vergangenheit werde ich traurig.

"Sag mal, warum hast du dich eigentlich umgebracht?", fragt Yujin.

"Ach weißt du, da gab es so viele Sachen...", fange ich an und erzähle ihm alles wichtige.

"Hmm gut, irgendwie verständlich", meint er zu mir als ich fertig bin.

"Naja und jetzt soll ich auf einmal irgendeine Auserwählte und Anführerin sein", ich senke meinen Kopf.

"Wie wäre es, wenn wir uns morgen Nacht mit den anderen zusammensetzen würden und wir dir dann von anderen Auserwählten vor dir, Geschichten erzählen würden?", fragt Yujin.

"Gerne",sage ich leise, stehe auf und lege mich dann in meinen Sarg zum schlafen.